

381/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 393/J betreffend des Tunnelstiches im Monte Cavallino, welche die Abgeordneten Brigitte Tegischer und Genossen am 16. April 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Mir sind keine Baumaßnahmen im unmittelbaren Bereich des Monte Cavallino bekannt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Es bestehen seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten weder zum Projekt "Monte Cavallino" noch zu einer weiteren Transitroute durch das Drautal Absichten einer vertieften Planung, geschweige denn einer Realisierung. Eine hochrangige Straßenverbindung als Verlängerung der italienischen A 27 von Belluno über Österreich Richtung Deutschland ("Alemagna-Autobahn") war von österreichischer Seite nie geplant, nie im Bundesstraßengesetz enthalten und wird auch weiterhin abgelehnt.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage :

Das Projekt ist im jetzt endgültigen Vorschlag des EU-Rates für ein transeuropäisches Straßennetz nicht enthalten. Hinsichtlich der Einspruchsmöglichkeit gegen Straßenbauprojekte in anderen EU-Staaten wird darauf hingewiesen, daß hier das Subsidiaritätsprinzip zur Geltung kommt .

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage :

Diese Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten . /